

Referent*Innen

Dr. Mishela Ivanova
Universität Salzburg

J'Prof. Dr. Miriam Stock
Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

Prof. Dr. Gesine Schiewer
Universität Bayreuth

Dr. Jan Hutta
TU Dresden

Prof. Dr. Jürgen Manemann
Forschungsinstitut für Philosophie Hannover

Prof. Dr. Thomas Bürk
IB Hochschule für Gesundheit und Soziales Berlin

Dr. Yvonne Albrecht
BIM Berlin

Prof. Dr. Birgit Sauer
Universität Wien

Dr. Yener Bayramoğlu
Freie Universität Berlin

Veranstaltungsort

**Pädagogische Hochschule
Schwäbisch Gmünd**

Hörsaal 5
Oberbettringer Str. 200
73525 Schwäbisch Gmünd

Aufgrund der aktuellen Lage sind die Veranstaltungen in Teilpräsenz mit zusätzlicher digitaler Teilnahmemöglichkeit geplant.

Eine Veranstaltung für die Studiengänge:
MA Interkulturalität und Integration
MA Germanistik und Interkulturalität/Multilingualität
BA und MA Lehramt
Und alle interessierten Zuhörer*innen

Informationen und Kontakt

miriam.stock@ph-gmuend.de

PH Schwäbisch Gmünd
University of Education



Ringvorlesung Emotionen in der Migrationsgesellschaft

Dienstag, 12:00 (st) – 13:30 Uhr
Hörsaal 5,
Nur nach vorheriger Anmeldung per Email

**Gleichzeitig
Online-
Übertragung:**
[https://zoom.us/j/
94893818792](https://zoom.us/j/94893818792)

**Wintersemester
20/21**

Organisiert durch:

Allgemeine Pädagogik
(AOR'in Dr. Margarete Menz)

Germanistik und Interkulturalität
(Prof. Dr. Daniel Rellstab)

Cultural Studies
(J'Prof. Dr. Miriam Stock)

Programm

Gefühle spielen in Migrationsgesellschaften eine herausragende Rolle. Sie sind wesentlicher Teil im Erleben derjenigen, die migrieren. Sie entfalten sich im transnationalen Raum über mehrere Länder hinweg und sie sind inhärentes Element von Interaktionen zwischen migrantisch Markierten und Angehörigen der Mehrheitsgesellschaft.

Gefühle entstehen, wenn über das Fremde und das Eigene debattiert wird, zugleich sind sie fundamentale Begleiter, Verstärker und Wegweiser in Prozessen der Aushandlung von Zugehörigkeiten. Gefühle werden daher auch in politischen und medialisierten Diskursen konstruiert, instrumentalisiert und führen zu Ein- und Ausschlüssen in geographischen, digitalen oder medialen Räumen.

Die Ringvorlesung setzt sich zum Ziel, dem Wirken von Affekten und Emotionen in postmigrantischen Gesellschaften nachzugehen. Dabei werden politische, pädagogische und mediale Kontexte betrachtet. Während des Wintersemesters halten dazu ausgewiesene Expert*innen der Emotions- und Migrationsforschung Vorträge und laden Studierende und Dozierende dazu ein, sich an den anschließenden Diskussionen zu beteiligen.

3. November 2020

Mishela Ivanova

*Rassismuserfahrungen und Emotionen
vor dem Hintergrund natio-ethno-kultureller
Differenzverhältnisse*

10. November 2020

Miriam Stock

*Neid versus Schuldgefühle: Die familiäre
Aushandlung von Migrationspolitiken zwischen
Syrien, Libanon und Deutschland*

17. November 2020

Gesine Schiewer

*Gibt es eine „Politik der Emotionen“ für
heterogen-mehrsprachige Gesellschaften?
Perspektiven der Forschung*

1. Dezember 2020

Jan Hutta

*Affektive Territorialisierung – Verräumlichungen
der radikalen Rechten in Brasilien*

8. Dezember 2020

Jürgen Manemann

*Demokratie als Ereignis –
Das radikaldemokratische Wir**

15. Dezember 2020

Thomas Bürk

*Räume der Angst: Rechtsradikale Praktiken
der territorialen und digitalen Raumnahme*

12. Januar 2021

Yvonne Albrecht

*Emotionale Transnationalität. Über das
Affizieren und Affiziert-Werden im Kontext
von Postmigrationsprozessen*

19. Januar 2021

Birgit Sauer

*Männliche Identitätspolitik.
Emotionale Mobilisierung von
Geschlecht im Rechtspopulismus*

26. Januar 2021

Yener Bayramoğlu

Queer Spaces, Flucht und Emotion